

BioKunde

Kundenzeitschrift des Bioland-Hofes Gut Paulinenwäldchen

Öffnungszeiten Hofladen in den Schulferien

Unser Hofladen ist während der Schulferien (11.07.-23.08.) jeweils Donnerstags geschlossen. Für diese Zeit gelten folgende Öffnungszeiten:
Di u. Fr. 9:00 – 18:30 Uhr, Mi. u. Sa. 9:00 – 13:00 Uhr.

Büro- und Lieferzeiten in den Schulferien

Während der Schulferien verkürzen wir unsere Bürozeiten und Bestellfristen um 1 Stunde. Bestellungen müssen in dieser Zeit 2 Tage vor Lieferung bis 12 Uhr im Internet-Shop getätigt oder im Büro eingegangen sein. Der Lieferservice macht in diesem Jahr keine Betriebsferien!

Neues vom Bildungsteam

Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Ferienspiele an. In den Wochen vom 11.-15. Juli und 15.-19. August können sich Kinder von ca. 4-12 Jahren ganztägig auf unserer Klosterwiese um die Tiere kümmern, auf dem Acker arbeiten, spielen und toben. ⇒ www.bioland-gauchel.de

Bauernhof-Club

Am 31. August startet erneut der Bauernhofclub für Kinder ab 6 Jahren. Der Club trifft sich dann jeden Mittwoch und bekommt durch tatkräftige Mithilfe auf der Klosterwiese und dem Hof einen tieferen Einblick in die Arbeit auf einem Bauernhof. Tiere füttern, Traktor fahren, pflanzen und säen, spielen und werken – es wird spannend!

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage oder direkt bei unserem Bildungsteam: Telefon 0241 – 608 596 05,

Termine

Familienführung in Vetschau, Sa 09.07.16, 10-12 h

Vetschauer Weg 135. Anmeldung beim Bildungsteam erwünscht.



Themenabend: Feldführung in Vetschau, Di 06.09.16, 19:30 h

Vetschauer Weg 135. Anmeldung beim Bildungsteam erwünscht.



Ökolandbautage NRW: Vom Korn zum Brot, Sa 10.09.16, 10-12 h

Wir werden verschiedene Getreidesorten erklären und Brot backen.



Klosterwiese. Anmeldung beim Bildungsteam erwünscht.

Erntedankkörbchen flechten, Fr 23.09.16, 15:30 -17:30 h

Kostenpflichtiger Bastelnachmittag für Kinder auf Gut Paulinenwäldchen.



Anmeldung beim Bildungsteam erforderlich!

Alte BioKunde-Ausgaben finden Sie auf unserer Homepage unter Service – Downloads.

Impressum:

Gut Paulinenwäldchen
Zum Blauen Stein 26-34
52070 Aachen
Redaktion: Bernhard Ruhl
ruhl@biokiste-aachen.de



Lieferservice

Tel.: 0241 – 9551453
Fax: 0241 – 9551452
info@biokiste-aachen.de
www.biokiste-aachen.de

Neues vom Hof

Projekt „Ein Huhn für Dich“ gestartet



Das Echo auf unser mit dem Kundenbeirat initiiertes Projekt *Ein Huhn für Dich* war überwältigend. Schnell waren die Partnerschaften vergeben, so dass KundInnen, die sich später meldeten, nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

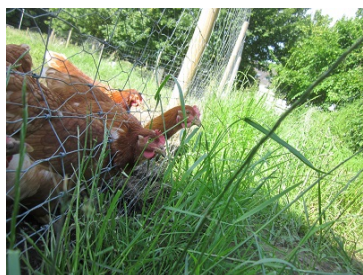
Mitte Februar sind die Hühner und Bruderhähnchen auf dem Bioland-Geflügelhof Bodden geschlüpft und dann dort aufgewachsen. In dieser Zeit wurden bei uns Stall und Gehege errichtet. Das Gehege ist dreigeteilt, so dass die Hühner alle paar Wochen einen anderen Auslauf nutzen können und sich Boden und Wiese etwas erholen können.



Hinter dem Hofladen befindet sich unser großflächiges Hühnergehege

Anfang Mai erfolgte die Ausgabe der geschlachteten Bruderhähnchen. Hähnchen in ökologischer Haltung leben mit knapp 3 Monaten etwa 2 bis 3 mal so lang, wie ihre Artgenossen in konventioneller Haltung. Etwas später als ursprünglich erwartet, zogen die Hühner und ein Hahn am 25. Mai in ihr Gehege ein. Nach einer Eingewöhnungsphase erobern sie nun immer stärker ihr Außengelände, nehmen Staubbäder, laufen und picken im Gras. Wenn es dunkel wird, gehen sie freiwillig in ihren Stall, der sich danach automatisch schließt und erst wieder am Morgen öffnet. So sind sie in der Nacht vor Raubtieren geschützt.

Der Stall ist beleuchtet und nur während der Nachtstunden komplett dunkel. Er ist unterteilt in einen Futterbereich, einen Legebereich (Nester) und einen Schlafbereich (Sitzstangen). Bei der Gestaltung von Stall und Gehege wurden die Bioland-Richtlinien zugrunde gelegt: mind. 1 m² Stallfläche für 6 Tiere, 18 cm Sitzstange pro Tier und 5 Legehennen pro Nest sowie mind. 4 m² Außenfläche pro Tier.



Auch mit dem Eierlegen haben die Hühner derweil begonnen. Aktuell liegt die Eiermenge bei ca. 70 Eiern pro Tag.

Mittlerweile hat auch unsere Bio-Kontrollstelle (ABCert) die Hühnerhaltung kontrolliert und abgenommen, so dass Haltung und Eier nunmehr nach Bioland-Richtlinien zertifiziert sind.

Wir sind nun gespannt, wie sich das Projekt weiter entwickelt und wann unsere Hühner das Ziel von 80 Eiern pro Woche erreicht haben. Über das Jahr werden wir Erfahrungen sammeln und uns dann – zusammen mit dem Kundenbeirat – entscheiden, wie wir das Projekt im nächsten Jahr fortsetzen können.

Neubau der Werkstatt



Vorübergehend sind weite Blicke bis zu den Folienhäusern möglich

Seit Anfang Juni werden die alte Werkstatt und die dazugehörigen Schuppen (schräg gegenüber vom Hofladen) abgerissen. An selber Stelle werden in den nächsten Monaten eine neue Werkstatt und Lageräume errichtet. Insbesondere der Neubau einer größeren Werkstatt, in die auch größere Maschinen zur Reparatur gefahren werden können, wurde erforderlich, da unser Maschinenpark immer größer geworden ist. Mögliche Unannehmlichkeiten für BesucherInnen unseres Hofes und Hofladens während der Umbauarbeiten bitten wir zu entschuldigen.

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)



Seit gut einem Jahr beteiligt sich das Gut Paulinenwäldchen an einer regionalen GWÖ-Projektgruppe. Die Mitglieder der Projektgruppe arbeiten jeweils für ihr Unternehmen/ihre Einrichtung anhand von GWÖ-Kriterien ihren aktuellen Stand hinsichtlich einer Gemeinwohl-Bilanz auf. ⇨ www.ecogood.org

Ziel der Gemeinwohl-Ökonomie ist es Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie demokratische Mitbestimmung und Transparenz zur Grundlage wirtschaftlichen Handelns zu machen. Unser Anliegen ist es, unser betriebliches Handeln diesbezüglich möglichst zu optimieren. Schon während der Analyse unserer aktuellen Situation sind wir bemüht, umgehend Änderungen vorzunehmen, wenn wir Handlungsbedarf erkennen. Bis zum Jahresende soll es eine erste Gemeinwohl-Bilanz für unser Unternehmen geben.

Kundeninfo

Aktuelle Wetterlage und deren Auswirkungen

Wie alle Landwirte, so leiden auch wir derzeit unter der katastrophalen Wetterlage. Der permanente, teils sehr ergiebige Regen macht eine Befahrbarkeit der Äcker sehr schwer bis unmöglich. Termingenaue Pflanzungen und vor allem die Unkrautbekämpfung sind sehr schwierig.

Viel schlimmer sind jedoch die Auswirkungen der permanent wassergesättigten Böden und die andauernde Nässe auf den oberirdischen Pflanzenteilen: Es fehlt Luft im Boden, Wurzeln sterben ab, das Wachstum stockt, die Blätter werden gelb, es treten Faulstellen auf und vor allem die Pilzkrankheiten und Schnecken haben optimale Bedingungen. Wir können fast nichts machen, außer zuzusehen wie alles kaputt geht. Wir tun unser Bestes, aber es ist nahezu unmöglich, Gemüse ohne Qualitätseinschränkungen zu erzeugen.

Vermutlich werden auch die Preise deutlich ansteigen, denn in anderen Landesteilen ist die Situation noch viel schlimmer. Es gibt Kollegen, die haben bereits ihre komplette Ernte durch Überschwemmungen, Hagel etc. verloren. Bei uns sind es „nur“ einige Teilflächen, aber Verluste hat jeder. Sämtliche Bio-Kartoffeln - und somit auch unsere - sind krank und bereits am Absterben. Es steht zurzeit in den Sternen, wie viel wir ernten können.

Wir hoffen auf baldige Wetteränderung und bitten um Verständnis für mehr Mängel an unserem Gemüse als gewohnt.

Viele Grüße,
ihr Landwirt Volker Gauchel